



BÜRGERINITIATIVE - LI 12

c/o Harratried 112
88167 Röthenbach

info@bi-li12.org

www.bi-li12.org

... das schöne Tal bewahren!

Harratried, 24.06.2013

Erneuter Sanierungsantrag aufgrund neuer Gesichtspunkte

Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden aller Parteien in den Kreistagen Lindau und Ravensburg,
sowie an die Landräte der Landkreise Lindau und Ravensburg.

Sehr geehrter

hiermit beantragen wir erneut

- a) Die Sanierung der Grenzbrücke LI 12 / K 8011 auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu setzen.
- b) Die Sanierung der Grenzbrücke LI 12 / K 8011 zwischen Bayern und Baden-Württemberg zu beschließen.
- c) Die Sanierung im Frühjahr 2014 operativ durchzuführen, fertigzustellen und technisch so anzulegen, dass die Tragfähigkeit der Brücke mit 12 Tonnen sowie deren Lebensdauer auf mindestens 30 Jahre erhalten bleibt.

Begründung für die Neustellung des Antrags und für die Neuverhandlung im o. g. Umfang

Der ursprüngliche Eingangssachverhalt für einen Brückenneubau hat sich grundlegend geändert:

- Ursprünglich wurden von einer nichtwirtschaftlichen Brückensanierung gesprochen. Wir konnten Ihnen den Nachweis erbringen, dass eine Brückensanierung nicht nur wirtschaftlicher ist, sondern sich auch liquiditätsseitig für beide Landkreise, beide Bundesstaaten und den Steuerzahler ausschließlich positiv auswirkt. Damit entspricht eine Brückensanierung den Grundsätzen der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit. Wirtschaftlichkeit ist definiert als das Verhältnis von Nutzen und Aufwand, bzw. Ertrag und Kosten. Dies konnten wir Ihnen anhand der bereits vorliegenden Zahlen mehrfach und eindeutig gegen die ursprünglichen Theorien der Verwaltung belegen.
- Für die Durchführung eines Neubaus im Jahr 2015 fehlen derzeit die notwendigen Grundstücke, die nach aktuellem Sachstand nur über politischen Druck, Verhängstigung der Grundstücksbesitzer sowie über die Drohung der Enteignung realisiert werden kann.
- Der technische Zustand der Brücke verschlechtert sich kontinuierlich aufgrund mangelnder aktueller Schutzvorkehrungen der Straßenbauämter Kempten und Ravensburg. Wir sehen die sicherheitstechnischen Belange der Brückenbenutzer im Vordergrund und fordern Sie hiermit auf, die Sicherheit der Brückenbenutzer durch eine sofortige Sanierung der Brücke zu gewährleisten. Wir fordern die Pflicht der Straßenbauverwaltung ein, unverzüglich für die Sicherheit der Bürger im Straßenverkehr zu sorgen. Diese Sicherheit ist mit der unsanierten Brücke zu keinem Zeitpunkt mehr gegeben. Dies wird nicht zuletzt in Ihren eigenen Gutachten belegt.
- Durch das neue Vertragskonstrukt der Anlieger auf bayerischer Seite wird kein Neubau der LI 12 möglich sein, wodurch jeder in einen Brückenneubau investierte Euro des Steuerzahlers offensichtliche Steuerverschwendung wäre, da die Zuschüsse von den Ländern bewusst wider besseres Wissen der beteiligten Landkreise beantragt und beansprucht würden. Der Neubau der Straße ist allerdings Voraussetzung für die Bezuschussung.

Unter den o. g. Gesichtspunkten beantragen wir die Punkte a – c für die aktuell anstehenden Kreistagssitzungen.

Mit freundlichen Grüßen für die BI LI 12

Katharina Huber
Franklin M. Huber
Andreas Fausst
Matias Alexander
Monika Seydewitz

Peter Grottel
Werner Spöck
Regina Keil
Ulrich Kraft
G. Foderwitzer
Ulrike Föderwitzer